

Checkliste und Ablaufplan

Kooperative Verhaltensmodifikation (KVM) bei ADHS - Lehrkräfte -

	Nr.	Aufgabe	KW	Zeitraum	erledigt
Vorbereitungsphase	1	Anmeldung zur Teilnahme		Bis 15.2.2017	✓
	2	Schulung zur kooperativen Verhaltensmodifikation Lehrkräfte + Studierende (6 Std., 1-2 tägig) • Teilnahme an der Fortbildung	10/11		✓
	3	Erstgespräch mit Studierender/m • Kennenlernen • Festlegen der Kommunikationswege • Termine abstimmen (Pre-Testung, Soziometrie Verhaltensbeobachtungen, Elterngespräche...)	10/11	März (vor erstem Elterngespräch)	
	4	1. Elterngespräch in der Schule • Gemeinsames Kennenlernen (Lehrkraft-Eltern-Schulkind- Studierende) • Rahmen absprechen, Eltern erhalten alle Infos • Einholung des Einverständnisses zur Teilnahme • Lehrkräfte eher als Moderatoren, Studierende eher als Beobachter	11/12/ 13	März (vor Beginn der ersten Messungen/ Pretest)	
A-Phase	5	DBR-A-Phase • Lehrkräfte führen DBR ohne Beteiligung des Schulkindes über zwei Wochen durch • Studierende sammeln den DBR-Plan anschließend ein	12-13	20. – 31.3.2017	
	6	Verhaltensbeobachtung 1 (durch Studierende) • Beobachtung des Schulkindes in zwei aufeinanderfolgenden Unterrichtsstunden	12/13		
	7	Pretest (durch Studierende) • Schriftliche Befragung der teilnehmenden Lehrkräfte, Eltern und Schulkinder	17	24. – 28.4.2017	
	8	Soziometrie (durch Studierende) • Schriftliche Kurzbefragung der gesamten Schulklasse	17	24. – 28.4.2017	
	9	2. Elterngespräch in der Schule • Lehrkraft-Eltern-Schulkind-Studierende • Verhaltensvertrag	17	24. – 28.4.2017	
Interventionsbeginn				2.5.2017	
B-Phase	10	DBR-B-Phase • Lehrkräfte führen DBR mit Beteiligung des Schulkindes durch, Schulkind hat Verantwortung für das Einholen des Feedbacks • Studierende beaufsichtigen und sammeln Daten wöchentlich ein	18-26	2.5. – 30.6.2017	
	11	Verhaltensbeobachtung 2 (durch Studierende) • s. Punkt 6	18	2. – 5.5.2017	
	12	3. Elterngespräch in der Schule • Lehrkraft-Eltern-Schulkind-Studierende • Auswertung der ersten Woche	19	8. – 12.5.2017	
	13	Lehrkraft-Fragebogen zur Implementationsgute 1 • Lehrkräfte füllen schriftlichen Kurzfragebogen aus	19	8. – 12.5.2017	
	14	Lehrkraft-Fragebogen zur Implementationsgute 2 • Lehrkräfte füllen schriftlichen Kurzfragebogen aus	22	29.5. – 2.6.2017	
	15	4. - 7. Elterngespräch in der Schule (optional, nach Bedarf) • Lehrkraft-Eltern-Schulkind-Studierende • nach 10 aufeinanderfolgenden Schultagen Erfolg bei 50%: Erhöhung der Punktzahl auf 60% usw. oder nach 20 Schultagen zur Beratung, Anpassung, Zwischenauswertung	20-26	15.5. – 30.6.2017	
	16	Lehrkraft-Fragebogen zur Implementationsgute 3	26	26. – 30.6.2017	

		<ul style="list-style-type: none"> Lehrkräfte füllen schriftlichen Kurzfragebogen aus 			
	17	Verhaltensbeobachtung 3 (durch Studierende) <ul style="list-style-type: none"> s. Punkt 6 	26	26. – 30.6.2017	
		Während der A-Phase und der B-Phase liegt es in der Verantwortung der Studierenden alle Erhebungsunterlagen eigenständig zu verwalten. Die Studierenden tragen die Verantwortung dafür, dass die Schulen stets über alle benötigten Dokumente verfügen. Des Weiteren holen die Studierenden regelmäßig alle bearbeiteten Erhebungsunterlagen an den Schulen ab und bringen sie zur BUW.			
Interventionsende				30.6.2017	
Abschluss	18	Posttest (durch Studierende) <ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Befragung der teilnehmenden Lehrkräfte, Eltern und Schulkinder 	26	26. – 30.6.2017	
	19	Soziometrie (durch Studierende) <ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Kurzbefragung der gesamten Schulklasse 	26	26. – 30.6.2017	
	20	Abschluss-Eltern-Gespräch in der Schule <ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft-Eltern-Schulkind-Studierende, ggfls. Schulpsychologe/in 	27-28	3. – 14.7.2017	